

DAK, Postfach 10 14 44, 20009 Hamburg

Nur per Email

An

Bundesversicherungsamt - Ref. VII2

GKV-Spitzenverband (GKV-SV)



Zentrale
Risikostrukturausgleich
DAK, Postfach 10 14 44
20009 Hamburg
Telefon: 040 2396-2352
Telefax: 040 2396-4352
volker.hartmann@dak.de

Postanschrift

Telekontakt

Internet
persönlicher Kontakt

www.dak.de
Nagelsweg 27 - 31
20097 Hamburg

unser Zeichen 0 00-002120-00000-Har
IK 101560000
Datum 25.01.2013

Stellungnahme zum Entwurf der Festlegung der im Risikostrukturausgleich (RSA) zu berücksichtigenden Krankheiten für das Ausgleichsjahr 2014

Nach § 31 Abs. 2 Nr. 3 RSAV hat der Wissenschaftliche Beirat zur Weiterentwicklung des Risikostrukturausgleichs die Festlegung der gemäß § 31 Abs. 4 RSAV im Risikostrukturausgleich zu berücksichtigenden Krankheiten in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Das Bundesversicherungsamt hat mit dem Schreiben vom 18.12.2012 den Entwurf einer Festlegung der im Risikostrukturausgleich zu berücksichtigenden Krankheiten für das Ausgleichsjahr 2014 zur Anhörung gestellt und um Stellungnahme bis zum 25.01.2013 gebeten.

Nachstehend nehmen wir die Gelegenheit einer Stellungnahme wahr und übersenden Ihnen die Vorschläge der DAK-Gesundheit.

Allgemeines

Die Bearbeitung der offenen Themen aus dem Auswahlverfahren für 2013 begrüßen wir. Die Ergebnisse der umfangreichen Überarbeitung zur Niereninsuffizienz sind nach medizinischen Kriterien nachvollziehbar und sinnvoll.

Die vielfache Kritik an fehlenden bzw. nicht ausreichenden Erläuterungen zu Ausschluss-Diagnosen in der Krankheitsgruppe 501 *AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)* wurde vom BVA aufgegriffen. Die mit dem Entwurf vorliegenden Begründungen sind vielfach nachvollziehbar, teilweise jedoch noch nicht ausreichend. Darüber hinaus ist die Anwendung von Begründungen für einen Ausschluss bzw. Nicht-Ausschluss von Schlüsselnummern nicht einheitlich wiederzufinden. Nähere Erläuterungen dazu sind in den folgenden, zur Krankheit gegliederten Abschnitten, dargelegt.

Auch ist das führende Argument medizinischer Entscheidungskriterien nicht immer eindeutig wiederzufinden. Vielfach stellt sich die Frage, wie ein medizinisches Kriterium definiert ist, und in wie weit eine Trennung von Kostenrelevanz sinnvoll bzw. möglich ist, da medizinischer Behandlungsaufwand in unterschiedlichem Ausmaß immer auch mit Kosten verbunden ist. Hier fordern wir, wie in den vergangenen Jahren bereits ausgeführt, die Kosten der einzelnen Diagnosen bei der Zusammenstellung von Krankheitsgruppen stärker zu gewichten bzw. zu berücksichtigen.

Auch eine Überprüfung der Berechnungsschritte halten wir nach mehreren Jahren Anwendung weiterhin für angezeigt.

Änderung der Zuordnung von Diagnosen

Krankheit 5 Sepsis / Schock

Im Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014 wurden die beiden Diagnosen R57.2 *Septischer Schock* und R57.8 *Sonstige Formen des Schocks* zur Krankheit 5 Sepsis / Schock zugeordnet:

ICD	ICD_Bezeichnung	KNr AJ2014	Auswahl AJ2014	Krankheitsbezeichnung	
		Anhörungsentwurf	Anhörungsentwurf	AJ2014	Anhörungsentwurf
A02.1	Salmonellensepsis	5	1	Sepsis / Schock	
A20.7	Pestsepsis	5	1	Sepsis / Schock	
A22.7	Milzbrandsepsis	5	1	Sepsis / Schock	
A26.7	Erysipelothrix-Sepsis	5	1	Sepsis / Schock	
A32.7	Listeriensepsis	5	1	Sepsis / Schock	
A39.2	Akute Meningokokkensepsis	5	1	Sepsis / Schock	
A39.3	Chronische Meningokokkensepsis	5	1	Sepsis / Schock	
A39.4	Meningokokkensepsis, nicht näher bezeichnet	5	1	Sepsis / Schock	
A40.0	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A	5	1	Sepsis / Schock	
A40.1	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B	5	1	Sepsis / Schock	
A40.2	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D	5	1	Sepsis / Schock	
A40.3	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae	5	1	Sepsis / Schock	
A40.8	Sonstige Sepsis durch Streptokokken	5	1	Sepsis / Schock	
A40.9	Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichn	5	1	Sepsis / Schock	
A41.0	Sepsis durch Staphylococcus aureus	5	1	Sepsis / Schock	
A41.1	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylo	5	1	Sepsis / Schock	
A41.2	Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokok	5	1	Sepsis / Schock	
A41.3	Sepsis durch Haemophilus influenzae	5	1	Sepsis / Schock	
A41.4	Sepsis durch Anaerobier	5	1	Sepsis / Schock	
A41.5	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger	5	1	Sepsis / Schock	
A41.51	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]	5	1	Sepsis / Schock	
A41.52	Sepsis: Pseudomonas	5	1	Sepsis / Schock	
A41.58	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger	5	1	Sepsis / Schock	
A41.8	Sonstige näher bezeichnete Sepsis	5	1	Sepsis / Schock	
A41.9	Sepsis, nicht näher bezeichnet	5	1	Sepsis / Schock	
A42.7	Aktinomykotische Sepsis	5	1	Sepsis / Schock	
A48.3	Syndrom des toxischen Schocks	5	1	Sepsis / Schock	
B00.7	Disseminierte Herpesvirus-Krankheit	5	1	Sepsis / Schock	
R57.2	Septischer Schock	5	1	Sepsis / Schock	
R57.8	Sonstige Formen des Schocks	5	1	Sepsis / Schock	

Tabelle 1: Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014, Auszug für Krankheit 5 Sepsis / Schock

Die Abbildung beider Diagnosen in der Krankheit 5 Sepsis /Schock wird mit der Verbindung zu einem Infektionsgeschehen bzw. im Falle der R57.8 *Sonstige Formen des Schocks* möglichen bakteriellen Ursache begründet, abgeleitet aus dem im ICD10-GM unter R57.8 *Sonstige Formen des Schocks* aufgeführten Endotoxinschock.

Den septischen Schock als schwersten Verlauf einer Sepsis in die Krankheit 5 Sepsis / Schock einzuordnen, halten wir für sinnvoll, nicht jedoch die Schlüsselnummer R57.8 *Sonstige Formen des Schocks*, aus folgenden Gründen:

1. Mit der Diagnose R57.8 werden neben dem Endotoxinschock auch alle sonstigen Formen des Schocks abgebildet, für die es keine spezifischen Schlüsselnummern gibt.
2. Bei einem durch das Gift von Bakterien verursachten Endotoxinschock liegt eine andere Pathogenese vor, als bei einer Sepsis bzw. bei einem infektionsbedingten Schock.

3. Die spezifischen Schlüsselnummern R57.0 *Kardiogener Schock* und R57.1 *Hypovolämischer Schock* werden von der Krankheitsauswahl ausgeschlossen.

Mit dem Ziel, geeignete Schlüsselnummern aus dem ICD-10-GM Kapitel VIII *Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00 –R99)* in die Krankheitsauswahl aufzunehmen, bieten sich weitere Codes an. So ließe sich der o. g. Kardiogene Schock (R57.0) möglicherweise in der Krankheit 159 *Ventrikuläre Tachykardie / Arrhythmie, Herzstillstand* sinnvoll abbilden.

Als Alternative schlagen wir eine sich an medizinischen Kriterien orientierende Differenzierung von Sepsis / Schock infektionsnah und nicht infektionsnah vor.

Bei näherer Betrachtung von Diagnosen zur Sepsis ist festzustellen, dass sich Schlüsselnummern zu Sepsis auf verschiedene Krankheitsgruppen verteilen. So finden wir die Candida-Sepsis (B37.7) in der Krankheit 15 *Infektionen durch opportunistische Erreger* und Sepsis beim Neugeborenen (P36-) in der Krankheit 306 *Infektionen des Neugeborenen*. Nach medizinischen Kriterien ist hier die Sepsis führend, eine Abbildung in einer gemeinsamen Krankheitsgruppe sinnvoll.

Im Ergebnis schlagen wir die in Tabelle 2 aufgeführten Schlüsselnummern für die neue Krankheit „Sepsis“ und die in Tabelle 3 aufgeführten Schlüsselnummern für die neue Krankheit „Schock“ vor. Für den Zuordnungsvorschlag der Diagnose A48.3 *Syndrom des toxischen Schocks* zum Schock und nicht zur Sepsis gilt das gleiche bereits weiter oben für die R57.8 zum Endotoxinschock aufgeführte Argument.

ICD	ICD_Bezeichnung	KNr AJ2014 Anhörungsentwurf	Auswahl AJ2014 Anhörungsentwurf	Krankheitsbezeichnung AJ2014 Anhörungsentwurf
A02.1	Salmonellensepsis	5	1	Sepsis / Schock
A20.7	Pestsepsis	5	1	Sepsis / Schock
A22.7	Milzbrandsepsis	5	1	Sepsis / Schock
A26.7	Erysipelothrix-Sepsis	5	1	Sepsis / Schock
A32.7	Listeriensepsis	5	1	Sepsis / Schock
A39.1	Waterhouse-Friderichsen-Syndrom	61	21	Schwerwiegende metabolische oder endokrine Störung
A39.2	Akute Meningokokkensepsis	5	1	Sepsis / Schock
A39.3	Chronische Meningokokkensepsis	5	1	Sepsis / Schock
A39.4	Meningokokkensepsis, nicht näher bezeichnet	5	1	Sepsis / Schock
A40.0	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A	5	1	Sepsis / Schock
A40.1	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B	5	1	Sepsis / Schock
A40.2	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D	5	1	Sepsis / Schock
A40.3	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae	5	1	Sepsis / Schock
A40.8	Sonstige Sepsis durch Streptokokken	5	1	Sepsis / Schock
A40.9	Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet	5	1	Sepsis / Schock
A41.0	Sepsis durch Staphylococcus aureus	5	1	Sepsis / Schock
A41.1	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylo	5	1	Sepsis / Schock
A41.2	Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokok	5	1	Sepsis / Schock
A41.3	Sepsis durch Haemophilus influenzae	5	1	Sepsis / Schock
A41.4	Sepsis durch Anaerobier	5	1	Sepsis / Schock
A41.5	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger	5	1	Sepsis / Schock
A41.51	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]	5	1	Sepsis / Schock
A41.52	Sepsis: Pseudomonas	5	1	Sepsis / Schock
A41.58	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger	5	1	Sepsis / Schock
A41.8	Sonstige näher bezeichnete Sepsis	5	1	Sepsis / Schock
A41.9	Sepsis, nicht näher bezeichnet	5	1	Sepsis / Schock
A42.7	Aktinomykotische Sepsis	5	1	Sepsis / Schock
B37.7	Candida-Sepsis	15	3	Infektionen durch opportunistische Erreger
O88.3	Pyämische und septische Embolie während der Gr	302	0	Entbindung / abgeschlossene Schwangerschaft (einschl.
P36.0	Sepsis beim Neugeborenen durch Streptokokken,	306	0	Infektionen des Neugeborenen
P36.1	Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und ni	306	0	Infektionen des Neugeborenen
P36.2	Sepsis beim Neugeborenen durch Staphylococcus	306	0	Infektionen des Neugeborenen
P36.3	Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und ni	306	0	Infektionen des Neugeborenen
P36.4	Sepsis beim Neugeborenen durch Escherichia coli	306	0	Infektionen des Neugeborenen
P36.5	Sepsis beim Neugeborenen durch Anaerobier	306	0	Infektionen des Neugeborenen
P36.8	Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	306	0	Infektionen des Neugeborenen
P36.9	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht nähe	306	0	Infektionen des Neugeborenen
R57.2	Septischer Schock	5	1	Sepsis / Schock

Tabelle 2: Anpassungsvorschlag zur Auswahl für Krankheit Sepsis

ICD	ICD_Bezeichnung	KNr AJ2014	Auswahl AJ2014	Krankheitsbezeichnung
		Anhörungsentwurf	Anhörungsentwurf	AJ2014 Anhörungsentwurf
A48.3	Syndrom des toxischen Schocks	5	1	Sepsis / Schock
O08.3	Schock nach Abort, Extrauterin gravidität und Mole	300	0	Fehlgeburt / Schwangerschaftsabbruch / Extrauterin gravidität
O75.1	Schock während oder nach Wehentätigkeit und Er	302	0	Entbindung / abgeschlossene Schwangerschaft (einschl.
R45.7	Emotionaler Schock oder Stress, nicht näher beze	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
R57.0	Kardiogener Schock	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
R57.1	Hypovolämischer Schock	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
R57.8	Sonstige Formen des Schocks	5	1	Sepsis / Schock
R57.9	Schock, nicht näher bezeichnet	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T78.0	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelun	354	0	Anaphylaktischer Schock
T78.2	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet	354	0	Anaphylaktischer Schock
T79.4	Traumatischer Schock	356	0	Frühe Komplikationen durch Trauma
T80.5	Anaphylaktischer Schock durch Serum	354	0	Anaphylaktischer Schock
T81.1	Schock während oder als Folge eines Eingriffes, a	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T88.2	Schock durch Anästhesie	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T88.6	Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Neber	354	0	Anaphylaktischer Schock

Tabelle 3: Anpassungsvorschlag zur Auswahl für Krankheit Schock

Krankheit 75 *Delir und Enzephalopathie*

Die Krankheitsgruppe 75 *Delir und Enzephalopathie* wurde unverändert in den Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014 übernommen. Analog dem Vorgehen zu Sepsis / Schock halten wir es auch nach medizinischen Kriterien für sinnvoll, alle Delir-Diagnosen, die Tabelle 4 in der derzeitigen Abbildung zeigt, der Krankheit 75 *Delir und Enzephalopathie* zuzuordnen. Alternativ wäre auch eine eigene Krankheitsgruppe Delir neben einer Krankheitsgruppe Enzephalopathie möglich.

ICD	ICD Bezeichnung	KNr AJ2014	Auswahl AJ2014	Krankheitsbezeichnung
		Anhörungsentwurf	Anhörungsentwurf	AJ2014 Anhörungsentwurf
F05.0	Delir ohne Demenz	75	0	Delir und Enzephalopathie
F05.1	Delir bei Demenz	74	0	Demenz (einschließlich Alzheimer Erkrankung und vasku
F05.8	Sonstige Formen des Delirs	75	0	Delir und Enzephalopathie
F05.9	Delir, nicht näher bezeichnet	75	0	Delir und Enzephalopathie
F10.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir	77	23	Schwerwiegender Alkohol- und Drogen-Missbrauch
F11.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom mit Delir	77	23	Schwerwiegender Alkohol- und Drogen-Missbrauch
F12.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Entzugssyndrom mit Delir	77	23	Schwerwiegender Alkohol- und Drogen-Missbrauch
F13.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom mit Delir	77	23	Schwerwiegender Alkohol- und Drogen-Missbrauch
F14.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Entzugssyndrom mit Delir	77	23	Schwerwiegender Alkohol- und Drogen-Missbrauch
F15.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Entzugssyndrom mit Delir	77	23	Schwerwiegender Alkohol- und Drogen-Missbrauch
F16.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene: Entzugssyndrom mit Delir	77	23	Schwerwiegender Alkohol- und Drogen-Missbrauch
F17.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak: Entzugssyndrom mit Delir	78	0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak
F18.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel: Entzugssyndrom mit Delir	77	23	Schwerwiegender Alkohol- und Drogen-Missbrauch
F19.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Entzugssyndrom mit Delir	77	23	Schwerwiegender Alkohol- und Drogen-Missbrauch

Tabelle 4: Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014, Auszug Delir-Diagnosen

Krankheit 501 AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)

In der Bewertung der Zuordnung bzw. Nicht-Zuordnung zur Krankheit 501 *AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)* ist im Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014 ein systematisches Vorgehen noch nicht vollständig umgesetzt. So sollte es keine unterschiedlichen Bewertungen in Abhängigkeit von der Diagnosedifferenzierung in der Art geben, dass – wie noch im System vorhanden – ein 4-Steller besser gestellt ist als der zugehörige 5-Steller und umgekehrt. Eine Verbindung zu den bzw. Abhängigkeit von den Anforderungen an die Verschlüsselung lt. ICD-10-GM sollte damit ausgeschlossen werden können. Auch wenn die ICD-Systematik die Krankheitszuordnung teilweise erschwert, wie zum Beispiel bei N39 *Sonstige Krankheiten des Harnsystems*, in der die Schlüsselnummern N39.1 *Persistierende Proteinurie, nicht näher bezeichnet* und N39.2 *Orthostatische Proteinurie, nicht näher bezeichnet* eher zum Kapitel Symptome gehören bzw. bewertet werden würden, sollten unspezifische Verschlüsselungen nicht besser gestellt werden als spezifische.

T88 Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

In dem Diagnosedreisteller T88 *Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert* wurde die Diagnose T88.5 *Sonstige Komplikationen infolge Anästhesie* von der Krankheitsgruppe 501 im Jahr 2013 in die Krankheitsgruppe 357 *Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung* verschoben. Die Abbildung der T88-Kodes ist in Tabelle 5 dargestellt.

ICD	ICD Bezeichnung	KNr AJ2014 Anhörungsentwurf	Auswahl AJ2014 Anhörungsentwurf	Krankheitsbezeichnung AJ2014 Anhörungsentwurf
T88.0	Infektion nach Impfung [Immunisierung]	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
T88.1	Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunisierung], anderenorts nicht klassifiziert	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
T88.2	Schock durch Anästhesie	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T88.3	Maligne Hyperthermie durch Anästhesie	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
T88.4	Misslungene oder schwierige Intubation	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T88.5	Sonstige Komplikationen infolge Anästhesie	357 (2013: 501)	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
T88.6	Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung	354	0	Anaphylaktischer Schock
T88.7	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T88.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T88.9	Komplikation bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, nicht näher bezeichnet	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)

Tabelle 5: Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014, Auszug für T88

Auffällig ist nun in dieser Diagnosegruppe, dass die von der Bezeichnung näher bezeichnete Komplikation T88.2 *Schock durch Anästhesie* nicht berücksichtigt wird. Darüber hinaus ist die Begründung für die Zuordnung zur Krankheit 501 „sehr unspezifische, nicht näher bezeichnete Komplikation“ nicht zutreffend bzw. nicht zutreffender als für die neu eingeschlossene T88.5 *Sonstige Komplikationen infolge Anästhesie*. Unter Betrachtung der Systematik zur

Verschlüsselung wird eine unspezifischere Diagnose in der Krankheitsauswahl höher gewichtet als eine spezifische, was nicht sein sollte bzw. nicht gerecht ist.

Im Ergebnis schlagen wir vor, mit der Diagnose T88.2 *Schock durch Anästhesie* analog der T88.5 *Sonstige Komplikationen infolge Anästhesie* zu verfahren, sofern eine Zuordnung nach o. g. Anpassungsvorschlag zu Schock nicht oder nicht in diesem Verfahren erfolgt. In letzter Konsequenz müsste auch der bisher ausgeschlossene Kode T88.4 *Misslungene oder schwierige Intubation* der Krankheitsgruppe 357 *Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung* zugeordnet werden, um der Systematik gerecht zu werden, spezifische Schlüsselnummern nicht schlechter zustellen als Unspezifische.

T85 Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

In dem Diagnosedreisteller T85 *Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate* wird die Diagnose T85.81 ausgeschlossen, während der zugehörige 4-Steller T85.8 verwendet wird. Die Abbildung im Entwurf für 2014 zeigt Tabelle 6:

ICD	ICD Bezeichnung	KNr AJ2014 Anhörungsentwurf	Auswahl AJ2014 Anhörungsentwurf	Krankheitsbezeichnung AJ2014 Anhörungsentwurf
T85.0	Mechanische Komplikation durch einen ventrikulär	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.1	Mechanische Komplikation durch einen implantiert	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.2	Mechanische Komplikation durch eine intraokulare	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.3	Mechanische Komplikation durch sonstige Augen	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.4	Mechanische Komplikation durch Mammaprothese	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.5	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.6	Mechanische Komplikation durch sonstige näher b	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonsti	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.71	Infektion und entzündliche Reaktion durch Kathete	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.72	Infektion und entzündliche Reaktion durch interne	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.78	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonsti	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.8	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten wä
T85.81	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T85.82	Kapselfibrose der Mamma durch Mammaprothese oder -implantat	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.88	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während
T85.9	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)

Tabelle 6: Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014, Auszug T85

Das bedeutet, dass die in diesem Beispiel von einem Neurologen zu kodierende Schlüsselnummer T85.81 nicht im Morbi-RSA berücksichtigt wird, während die gleiche Diagnose, vom Hausarzt mit der für ihn zulässigen T85.8 kodiert, Berücksichtigung findet. Auch hier sollte eine Gleichstellung von Diagnosen erfolgen.

Im Ergebnis schlagen wir vor, die Diagnose T85.81 *Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem* der Krankheit 357 *Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung* zuzuordnen und damit alle T85.8 *Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert* gleichzustellen.

J95.8 Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen

Bei der Diagnose J95.8 *Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen* ist eine weitere Bewertungsvariante von Schlüsselnummern festzustellen, wie Tabelle 7 zeigt.

ICD	ICD Bezeichnung	KNr AJ2014 Anhörungsentwurf	Auswahl AJ2014 Anhörungsentwurf	Krankheitsbezeichnung AJ2014 Anhörungsentwurf
J95.0	Funktionsstörung eines Tracheostomas	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
J95.1	Akute pulmonale Insuffizienz nach Thoraxoperation	194	56	Akutes Lungenödem und respiratorische Insuffizienz
J95.2	Akute pulmonale Insuffizienz nach nicht am Thorax vorgenommener Operation	194	56	Akutes Lungenödem und respiratorische Insuffizienz
J95.3	Chronische pulmonale Insuffizienz nach Operation	194	56	Akutes Lungenödem und respiratorische Insuffizienz
J95.4	Mendelson-Syndrom	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
J95.5	Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
J95.8	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
J95.80	Iatrogener Pneumothorax	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
J95.81	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
J95.88	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
J95.9	Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)

Tabelle 7: Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014, Auszug J95

Im Gegensatz zum in Tabelle 6 dargestellten Sachverhalt bei T85.8 werden hier die Codes .8 und .88 ausgeschlossen und alle spezifischen Codes eingeschlossen. Hier schlagen wir die Zuordnung von J95.8 und J95.88 zu Krankheit 357 *Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung* vor. Auch für die J95.0 *Funktionsstörung eines Tracheostomas* halten wir nach medizinischen Kriterien die Zuordnung zu Krankheit 357 *Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung* für gerechtfertigt. Deren Begründung für den Ausschluss „sehr unspezifische, nicht näher bezeichnete Komplikation“ ist für die J95.0 wie für andere Diagnosen so zutreffend wie unzutreffend. Von daher sollte eine Gleichstellung dieser Diagnosen erfolgen.

T81 Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

In dem Diagnosedreisteller T81 *Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert* sind, wie in Tabelle 8 dargestellt, einige Schlüsselnummern der Krankheit 357 *Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung* und einige der Krankheit 501 *AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)* zugeordnet.

ICD	ICD Bezeichnung	KNr AJ2014 Anhörungsentwurf	Auswahl AJ2014 Anhörungsentwurf	Krankheitsbezeichnung AJ2014 Anhörungsentwurf
T81.0	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T81.1	Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T81.2	Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T81.3	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
T81.5	Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
T81.6	Akute Reaktion auf eine während eines Eingriffes versehentlich zurückgebliebene Fremdschubstanz	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T81.7	Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
T81.8	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	357	79	Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung
T81.9	Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)

Tabelle 8: Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014, Auszug T81

Bei Näherer Betrachtung wurden offensichtlich Schlüsselnummern, die unmittelbar in zeitlicher Nähe zu bzw. nach einem Eingriff stehen, ausgeschlossen, während Zustände, die durchaus zu einem späteren Zeitpunkt auftreten bzw. noch behandlungsrelevant sein können, der Krankheit 357 *Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung* zugeordnet. Diese Trennung kann durchaus nachvollzogen werden, andererseits würde die Bezeichnung der Krankheit 357 *Näher bezeichnete Komplikationen bei Patienten während oder nach chirurgischer oder medizinischer Behandlung* auch die ausgeschlossenen Diagnosen erwarten lassen. Darüber hinaus ist die Begründung für den Ausschluss „Nicht näher bezeichnete Komplikationen bzw. aufgrund der unklaren klinischen Relevanz von dem Krankheitsauswahlprozess ausgeschlossen ...“ auch hier nicht ausreichend und es stellt sich die Frage, welche Kriterien bei der Entscheidung herangezogen werden und wie sie definiert sind, worauf beruht „unklare klinische Relevanz“?

Die Zuordnung von T81.8 zur Krankheit 357 halten wir unter Betrachtung der bisherigen Zuordnung der Schlüsselnummern T81 für nicht gerechtfertigt. Hier schlagen wir die Zuordnung zur Krankheit 501 und damit Ausschluss vor. In der derzeitigen Abbildung ist auch hier eine unspezifische Schlüsselnummer besser gestellt als spezifische Schlüsselnummern. Alternativ sollten alle spezifischen Schlüsselnummern wie die T81.8 bewertet, also der Krankheit 357 zugeordnet werden.

M99 Biomechanische Funktionsstörungen, andernorts nicht klassifiziert

In dem Diagnosedreisteller M99 *Biomechanische Funktionsstörungen, andernorts nicht klassifiziert* werden einige Diagnosen einer berücksichtigungsfähigen Krankheit zugeordnet, andere mit der Zuordnung zur Krankheit 501 von einer möglichen Berücksichtigung ausgeschlossen, wie in Tabelle 9 dargestellt:

ICD	ICD Bezeichnung	KNr AJ2014	Auswahl AJ2014	Krankheitsbezeichnung
		Anhörungsentwurf	Anhörungsentwurf	AJ2014 Anhörungsentwurf
M99.0-	Segmentale und somatische Funktionsstörungen	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
M99.1-	Subluxation (der Wirbelsäule)	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
M99.2-	Subluxationsstenose des Spinalkanals	262	67	Spinalkanalstenose
M99.3-	Knöchernen Stenose des Spinalkanals	262	67	Spinalkanalstenose
M99.4-	Bindegewebige Stenose des Spinalkanals	262	67	Spinalkanalstenose
M99.5-	Stenose des Spinalkanals durch Bandscheiben	262	67	Spinalkanalstenose
M99.6-	Stenose der Foramina intervertebralia, knöchern o	262	67	Spinalkanalstenose
M99.7-	Stenose der Foramina intervertebralia, bindegewebig	262	67	Spinalkanalstenose
M99.8-	Sonstige biomechanische Funktionsstörungen	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
M99.9-	Biomechanische Funktionsstörung, nicht näher be-	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)

Tabelle 9: Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014, Auszug M99

Die Begründung für den Ausschluss von Diagnosen über eine Zuordnung in die Krankheit 503 „Angabe einer Funktionsstörung ohne Hinweis auf Grundkrankheit. Diese Codes sollten nicht zur Verschlüsselung benutzt werden, wenn der Krankheitszustand andernorts klassifiziert werden kann“ trifft für die Auswahl wie für die Nicht-Auswahl von M99-Schlüsselnummern gleichermaßen zu.

Mit der Krankheit 259 *Wirbelkörperluxation (Subluxation)* gibt es eine für die Diagnose M99.1 nahezu gleichnamige Krankheit, deren Zuordnung wir hiermit vorschlagen.

G93 Sonstige Krankheiten des Gehirns

N39 Sonstige Krankheiten des Harnsystems

Weitere Beispiele für die schlechter Stellung von spezifischen Codes sind in der G93 *Sonstige Krankheiten des Gehirns* und der N39 *Sonstige Krankheiten des Harnsystems* zu finden, wie die Tabellen 10 und 11 zeigen.

ICD	ICD Bezeichnung	KNr AJ2014	Auswahl AJ2014	Krankheitsbezeichnung
		Anhörungsentwurf	Anhörungsentwurf	AJ2014 Anhörungsentwurf
G93.0	Hirnzysten	124	0	Anderer / nicht näher bezeichneter Krankheitszustand de
G93.1	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klas	123	44	Hydrozephalus und andere schwerwiegende Hirnschädig
G93.2	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor	124	0	Anderer / nicht näher bezeichneter Krankheitszustand de
G93.3	Chronisches Müdigkeitssyndrom	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
G93.4	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet	75	0	Delir und Enzephalopathie
G93.5	Compressio cerebri	123	44	Hydrozephalus und andere schwerwiegende Hirnschädig
G93.6	Hirnödem	123	44	Hydrozephalus und andere schwerwiegende Hirnschädig
G93.7	Reye-Syndrom	123	44	Hydrozephalus und andere schwerwiegende Hirnschädig
G93.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehi	124	0	Anderer / nicht näher bezeichneter Krankheitszustand de
G93.80	Apallisches Syndrom	123	44	Hydrozephalus und andere schwerwiegende Hirnschädig
G93.88	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehi	124	0	Anderer / nicht näher bezeichneter Krankheitszustand de
G93.9	Krankheit des Gehirns, nicht näher bezeichnet	124	0	Anderer / nicht näher bezeichneter Krankheitszustand de

Tabelle 10: Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014, Auszug G93

ICD	ICD Bezeichnung	KNr AJ2014	Auswahl AJ2014	Krankheitsbezeichnung
		Anhörungsentwurf	Anhörungsentwurf	AJ2014 Anhörungsentwurf
N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeic	277	0	Zystitis, andere Infektionen der Harnwege
N39.1	Persistierende Proteinurie, nicht näher bezeichnet	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
N39.2	Orthostatische Proteinurie, nicht näher bezeichnet	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)
N39.3	Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]	282	0	Urininkontinenz
N39.4	Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz	282	0	Urininkontinenz
N39.40	Reflexinkontinenz	282	0	Urininkontinenz
N39.41	Überlaufinkontinenz	282	0	Urininkontinenz
N39.42	Dranginkontinenz	282	0	Urininkontinenz
N39.43	Extrathorakale Harninkontinenz	282	0	Urininkontinenz
N39.47	Rezidivinkontinenz	282	0	Urininkontinenz
N39.48	Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz	282	0	Urininkontinenz
N39.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Harn	283	0	Andere Erkrankungen der Harnwege
N39.81	Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom	283	0	Andere Erkrankungen der Harnwege
N39.88	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Harn	283	0	Andere Erkrankungen der Harnwege
N39.9	Krankheit des Harnsystems, nicht näher bezeichne	283	0	Andere Erkrankungen der Harnwege

Tabelle 11: Entwurf zur Krankheitsauswahl 2014, Auszug N39

Sofern die sonstigen und auch nicht näher bezeichnete Erkrankungen einer berücksichtigungsfähigen Krankheit zugeordnet sind, sollten auch alle spezifischen Schlüsselnummern mindestens der „sonstigen“ Nummer gleichgestellt werden. Als Alternative sehen wir den Ausschluss der unspezifischen Schlüsselnummern.

Z99 Langzeitige Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert

In dem Diagnosedreisteller Z99 *Langzeitige Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert* ist bisher der Code Z99.2 *Langzeitige Abhängigkeit von Dialyse bei Niereninsuffizienz* in der Krankheitsauswahl berücksichtigt. Alle anderen Schlüsselnummern werden mit der Begründung „Beschreibung eines Zustands aber keiner eigenständigen Krankheit“ mit der Zuordnung zu Krankheit 501 ausgeschlossen.

— Diese zusätzlichen Schlüsselnummern in die Krankheitsauswahl aufzunehmen, halten wir nach medizinischen Kriterien für sinnvoll, darüber hinaus würden sie denen seit Jahren im Morbi-RSA enthaltenen Codes, wie Z49 *Dialysebehandlung* und Z99.2 *Langzeitige Abhängigkeit von Dialyse bei Niereninsuffizienz*, gleichberechtigt werden.

— Aufgrund des Vorkommens bei unterschiedlichen Grunderkrankungen, für die Abhängigkeit vom Respirator (Z99.1) seien beispielhaft Schlafapnoe und chronische pulmonale Insuffizienz genannt, schlagen wir die Schaffung einer neuen Krankheitsgruppe vor. In diese sollen Maßnahmen bzw. Zustände aus Z99 *Langzeitige Abhängigkeit von unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln, anderenorts nicht klassifiziert* mit den bereits berücksichtigten Schlüsselnummern aus folgenden Dreistellern zusammengefasst werden:

- Z49 *Dialysebehandlung*
- Z51 *Sonstige medizinische Behandlung*
- Z94 *Zustand nach Organ- oder Gewebetransplantation*

— In der Klassifikation könnte analog der Arzneimittelvalidierung in der derzeitigen Systematik eine zusätzliche Diagnosevalidierung eine differenzierte Zuordnung ermöglichen.

503 AUSSCHLUSS: Nicht zur Verschlüsselung zugelassen

— Die Krankheitsgruppe 503 enthält alle nicht mehr zur Verschlüsselung zugelassenen Diagnosen. Nach unserer Prüfung gibt es in Tabelle 12 aufgeführte Schlüsselnummern, die nicht der Krankheit 503 zugeordnet sind, obwohl sie inzwischen durch Katalogwechsel bedingt nicht mehr kodiert werden dürfen. Wir bitten das BVA, dieses zu prüfen und ggf. anzupassen.

ICD	ICD Bezeichnung	KNr AJ2014 Anhörungs- entwurf	Auswahl AJ2014 Anhörungs- entwurf	Krankheitsbezeichnung_AJ2014_Anhörungs- entwurf	Vorschlag KNr
D70.2	(Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, mit einer Dauer von 0 Tagen und mehr)	51	0	Agranulozytose und Neutropenie	503
E10.70	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes] mit multiplen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet	58	20	Diabetes mellitus	503
E10.71	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes] mit multiplen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet	58	20	Diabetes mellitus	503
E11.70	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes] mit multiplen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet	58	20	Diabetes mellitus	503
E11.71	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes] mit multiplen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet	58	20	Diabetes mellitus	503
E12.70	Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] mit multiplen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet	58	20	Diabetes mellitus	503
E12.71	Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] mit multiplen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet	58	20	Diabetes mellitus	503
E13.70	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet	58	20	Diabetes mellitus	503
E13.71	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet	58	20	Diabetes mellitus	503
E14.70	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet	58	20	Diabetes mellitus	503
E14.71	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet	58	20	Diabetes mellitus	503
G45.01	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung nach mehr als 24 Stunden	108	0	Verschluss extrakranieller hirnversorgender Gefäße und transitorische ischämische Attacken	503
G45.11	Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Komplette Rückbildung nach mehr als 24 Stunden	108	0	Verschluss extrakranieller hirnversorgender Gefäße und transitorische ischämische Attacken	503
G45.21	Multiple und bilaterale Syndrome der extrazerebralen hirnversorgenden Arterien: Komplette Rückbildung nach mehr als 24 Stunden	108	0	Verschluss extrakranieller hirnversorgender Gefäße und transitorische ischämische Attacken	503
G45.31	Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung nach mehr als 24 Stunden	108	0	Verschluss extrakranieller hirnversorgender Gefäße und transitorische ischämische Attacken	503
G45.41	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung nach mehr als 24 Stunden	108	0	Verschluss extrakranieller hirnversorgender Gefäße und transitorische ischämische Attacken	503
G45.81	Sonstige zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung nach mehr als 24 Stunden	108	0	Verschluss extrakranieller hirnversorgender Gefäße und transitorische ischämische Attacken	503
G45.91	Zerebrale transitorische ischämische Attacke, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung nach mehr als 24 Stunden	108	0	Verschluss extrakranieller hirnversorgender Gefäße und transitorische ischämische Attacken	503
G90.80	Autonome Dysreflexie als hypertone Krisen	122	0	Erkrankungen des autonomen Nervensystems	503
G90.81	Autonome Dysreflexie als Schwindtattacken	122	0	Erkrankungen des autonomen Nervensystems	503
G90.82	Sonstige autonome Dysreflexie	122	0	Erkrankungen des autonomen Nervensystems	503
G90.88	Sonstige Krankheiten des autonomen Nervensystems	122	0	Erkrankungen des autonomen Nervensystems	503
L89.4	Dekubitus 4. Grades	243	0	Dekubitalgeschwüre	503
M79.71	Fibromyalgie: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikulär-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]	266	0	Sonstige Erkrankungen der Weichteilgewebe	503
M79.72	Fibromyalgie: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]	266	0	Sonstige Erkrankungen der Weichteilgewebe	503
M79.73	Fibromyalgie: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]	266	0	Sonstige Erkrankungen der Weichteilgewebe	503
M79.74	Fibromyalgie: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]	266	0	Sonstige Erkrankungen der Weichteilgewebe	503
M79.75	Fibromyalgie: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]	266	0	Sonstige Erkrankungen der Weichteilgewebe	503
M79.76	Fibromyalgie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]	266	0	Sonstige Erkrankungen der Weichteilgewebe	503
M79.77	Fibromyalgie: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]	266	0	Sonstige Erkrankungen der Weichteilgewebe	503
M79.78	Fibromyalgie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]	266	0	Sonstige Erkrankungen der Weichteilgewebe	503
M79.79	Fibromyalgie: Nicht näher bezeichnete Lokalisation	266	0	Sonstige Erkrankungen der Weichteilgewebe	503
R29.81	Stürze unbekannter Ursache	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
R29.89	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
Z75.21	Erfolgte Registrierung zur Lebertransplantation mit Dringlichkeitsstufe T1	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
Z75.22	Erfolgte Registrierung zur Lebertransplantation mit Dringlichkeitsstufe T2	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
Z75.23	Erfolgte Registrierung zur Lebertransplantation mit Dringlichkeitsstufe T3	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
Z75.24	Erfolgte Registrierung zur Lebertransplantation mit Dringlichkeitsstufe T4	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
Z75.29	Sonstige und nicht näher bezeichnete Wartezeit auf eine Untersuchung oder Behandlung	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
Z75.61	Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation ohne Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency): Herz	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
Z75.62	Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation ohne Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency): Lunge	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
Z75.63	Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation ohne Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency): Herz-Lunge	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
Z75.71	Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation mit Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency): Herz	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
Z75.72	Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation mit Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency): Lunge	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503
Z75.73	Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation mit Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency): Herz-Lunge	501	0	AUSSCHLUSS (Symptom, Zustand,...)	503

Tabelle 12: Anpassungsvorschlag zur Krankheitsauswahl 2014, Aufnahme Krankheit 503

Wir bitten Sie, die Vorschläge der DAK-Gesundheit zu prüfen und bei der Festlegung zur Krankheitsauswahl für das Ausgleichsjahr 2014 zu berücksichtigen.

Freundliche Grüße

gez. Dieter Kaske
Leiter der Abteilung Finanzplanung
und -steuerung
